

Stellenausschreibung 3/2017

Im Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten

„Referent/-in Katastrophenschutz“

zu besetzen.

Zu den Aufgaben gehören insbesondere:

- Bearbeitung von Grundsatz-, Organisations- und Rechtsfragen des Katastrophenschutzes (einschließlich Zivilschutz),
- konzeptionelle Weiterentwicklung des Katastrophen- und des Zivilschutzes,
- Wahrnehmung der Aufgaben als oberste Landesbehörde im Katastrophenschutz,
- Mitwirkung im Krisenmanagement des TMIK,
- Zusammenarbeit mit anderen Organisationen im Bereich des Katastrophenschutzes (z.B. BBK, THW, HiO),
- Gremienarbeit und länderübergreifende Zusammenarbeit.

Geforderte Qualifikationen:

1. Laufbahnbefähigung für den höheren feuerwehrtechnischen Dienst durch Abschluss des fachspezifischen Vorbereitungsdienstes

oder

2. ein mit einem Master-, Diplom oder vergleichbaren Abschluss abgeschlossenes Studium an einer Universität, Technischen Hochschule oder an einer gleichstehenden Hochschule oder ein Masterabschluss an einer Fachhochschule mit einschlägiger Fachrichtung (z.B. Sicherheit und Gefahrenabwehr, Katastrophenvorsorge und -management, Security & Safety Management)

Wünschenswerte Qualifikationen:

- mindestens zweijährige einschlägige Berufserfahrung im Bereich des Katastrophen- und/oder des Zivilschutzes,
- Erfahrungen in der Projektarbeit,
- vertiefte Kenntnisse/Erfahrungen über Struktur und Aufgaben der Einheiten des Brand- und Katastrophenschutzes, der Allgemeinen Hilfe und des Rettungswesens,
- ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit und Führungskompetenz,
- Organisationsgeschick, Durchsetzungsvermögen und Entschlusskraft.

Die Tätigkeit ist grundsätzlich auch für eine Beschäftigung in Teilzeit geeignet. Entsprechende Wünsche und deren Vereinbarkeit mit der ausgeschriebenen Stelle werden im konkreten Einzelfall geprüft.

Die Eingruppierung richtet sich nach den tariflichen Vorschriften des TV-L und erfolgt in die Entgeltgruppe E 13 TV-L. Bei Vorliegen der rechtlichen und persönlichen Voraussetzungen ist eine Verbeamtung grundsätzlich möglich. Im Rahmen des Beamtenverhältnisses besteht auf diesem Dienstposten perspektivisch die Beförderungsmöglichkeit bis zur Besoldungsgruppe A 14 ThürBesO.

Mit der Abgabe der Bewerbung erklären sich die Bewerberinnen und Bewerber mit der Einsichtnahme in die Personalakte (sofern vorhanden) einverstanden und stimmen gleichzeitig der vorübergehenden Speicherung der im Rahmen des Auswahlverfahrens erforderlichen Daten zu.

Das Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Aus Kostengründen wird gebeten, die Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen. Nicht berücksichtigte Bewerbungen werden nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Sollten Sie dennoch die Rücksendung Ihrer Bewerbungsunterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlag bei. Durch die Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet. Bewerbungen per E-Mail werden nicht berücksichtigt.

Bewerbungen werden **bis 27.03.2017** an das

**Thüringer Ministerium für
Inneres und Kommunales
Personalreferat
Steigerstraße 24
99096 Erfurt**

erbeten.